

mit der Harfe, beide inschriftlich bezeichnet: K. SALAMON und DAVIID. Zwischen beiden eine Leyer mit Zelter, Kanonen u. s. w. und der Inschrift:

ALS . HOLEFERNES . VND . SEIN . VOLCK . GOT . VERACHT . DARVM .  
IM . (DA)S . GESCHACH . AM . XIII . CAP.

In einem Zelte Judith und Holofernes. Ferner der an einen Baum angebundene Feldherr der Ammoniter, bez. ACHIOR, und eine mit Zinnen bekrönte Stadt, bez. (B)ETHVLI.. (Bethulien). Darüber die Marken:



Auf der vorderen Langseite ein Kranz mit einem gespaltenen Wappen; rechts die Jungfrau mit dem Kinde, links drei Kronen, bez. ARTOS DER KOKNICK das Opfer des Abraham, bez. GENESIS . AM . 22 . CAPPITEL; der Doppeladler mit leerem Brustschild; das Leipziger Stadtwappen.

Alles in rundlichen, unentschiedenen Formen. Der eiserne Ofen wurde 1556 für 578 fl. von Gregor Schwarz in Dresden geliefert.

Eingehend beschrieben bei G. Wustmann, Hier. Lotter, S. 34 flg.

Standuhr, um 1800, in strengen, zierlichen Formen, Nussbaum mit Bronzeinlage, bekrönt von einem Bronzealtar, darauf eine Königsbüste und zwei Vasen. Gemarkt: KINTZING & NEUWIED.

Stuhllehne, in Eichenholz, theilweise grün gestrichen, mit Intarsia. An der Seite toscanische Säulen, in der Mitte eingelegt das Wappen der Stadt Leipzig und die Jahreszahl 1607.

Dieser letzte Rest der alten Bestuhlung des Rathhauses befindet sich zur Zeit im Kunstgewerbemuseum.

Ovaler, versilberter Rahmen, 36 : 32 cm messend. Im Sitzungssaal. Darin die Inschrift auf Glas:

IUSTUM | ESSE GRATIS O- | PORTET ET SE IN | HANC PULCHERRI- |  
MAM VIRTUTEM | ULTRO IMPEN- | DERE . | senec 2 de Benef.

Peter Zorn erhielt 1581 40 fl. Gegengeschenk für eine Tafel über dem Richterstuhl, die er gestiftet hatte.

Tafel, in vergoldeter Bronze, 6,6 : 25,6 cm messend, im Sitzungssaal, mit der Inschrift:

QVISQVIS ES HVC POSITVS SACRVM COGNOSCE TRIBVNAL  
IVRAQVE PRO INGENIO NE NOVA FINGE TVO.

Es fragt sich, ob die ersten Buchstaben des zweiten Verses dieses Chronostichons als 6 oder 4 zu lesen, ob demnach die Tafel von 1508 oder 1506 stammt.

Tafel, in vergoldeter Bronze, 2,4 : 25,6 cm messend, von 1676, an die vorige befestigt, mit der Inschrift:

IN HONOREM DIVAE IVSTITIAE SANCTISSIMORVMQ. EIVS PRAESIDVM,  
HANC PRAETORIAM SELLAM

PROPTER VETVSTATEM OBSOLEFACTAM REPARARI CVRARVNT

IO. IACOB IEGERVS ET SOCIJ. A. O. R. MDC LXXVI.

Tafel, in vergoldeter Bronze, oval, 11 : 15 cm messend, von 1607, an die vorige befestigt, mit der Inschrift:

IVSSV | ATQVE SVMTIBQ | AMPLISSIMI SENATVS | REIPVB. LIPSIENSIS | THEODORO MOSTELIO  
DRES- | DENSE I. V. D. SECVNDVM CONSVLE | ET PRO TEMPORE REMPV. ADMINIS- |  
TRANTE DANIELE LEICHERO TORGENS. | ET FRIDERICO MAYERO LIPSIENSE AEDI- | LIBVS  
CONSVLIBVS ITIDEM PROXIME SI- | BI INVICEM SVCCEDENTIBVS IOHANNE | PEILICCIO